

Crottendorfer Anzeiger mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 03 | März 2026 (Erscheinungstag: 26.02.2026)

37. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Erstes Ablichteln in Walthersdorf

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das erste Ablichteln in Walthersdorf zurück.

Wir, der Ortsverschönerungsverein Walthersdorf e.V., möchten uns von Herzen bei allen Besuchern bedanken, die durch ihr zahlreiches Erscheinen diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Die überwältigende Resonanz hat uns tief beeindruckt und gezeigt, wie lebendig und verbunden unsere Dorfgemeinschaft ist.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben: den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, dem Bürgermeister, dem Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf, dem Landhaus Bientau, dem Kaninchenzüchterverein Walthersdorf e.V., Matthias Fröhlich sowie den Angehörigen und Ehepartnern unserer Vereinsmitglieder. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem all jenen, die unsere schöne Pyramide auf- und abbauen, instandhalten und Jahr für Jahr zum Leuchten bringen.

Nur durch dieses gemeinsame Wirken – getragen von Engagement, Zusammenhalt und der Freude unserer Gäste – konnte das erste Ablichteln in dieser besonderen Atmosphäre gefeiert werden.



Mit herzlichem Dank
Ortsverschönerungsverein Walthersdorf e. V.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – spätestens zum Ablichteln am 02.02.2027.



Bild von Jordan Holiday auf Pixabay

März

*Wenn dor Schnee aah an dor Stroß
noch in gruße Hucken liegt:
Heit is e besond'rer Tog,
weil's e wing nooch Frühgahr riecht!*

*Kaaner ka dos racht erklärn,
wos do heit nu annersch wär.
Fregt miech net, iech ka's net sogn.
Su ewos, dos spürt mor när!*

*Liegt dos an de Winterling
oder an dor Krokus-Blüt?
Ka's dos grüne Flackel sei,
wos mor untern Beerstrauch sieht?*

*Epper sei de Mainzle schuld?
Guckt emol, die blühe schie!
Zu dan fader-flaumign Gelb
zieht's de erschten Biene hie.*

*Lecht dor Himmel übern Haus
heite net ganz annersch blau?
Un de Luft, die straachelt mich
zart wie Seid un frühgahrslau.*

*Horcht, dor Buchfink jubiliert,
wenn er durch 'n Garten fliegt:
Heit is e besond'rer Tog,
weil's ewing nooch Frühgahr riecht!*

Monika Tietze

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 16. Gemeinderatssitzung

findet am
Donnerstag, den 19.03.2026, 19.00 Uhr,
im **Deutschen Haus Crottendorf** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

BEKANNTMACHUNG

Werte Einwohnerinnen und Einwohner
von Crottendorf und Walthersdorf,

hiermit lade ich Sie

am **Freitag, den 13.03.2026, um 19.00 Uhr,**
in das **Feuerwehrgerätehaus Walthersdorf,**
Schulungsraum

und

am **Freitag, den 20.03.2026, um 19.00 Uhr,**
in die **Gaststätte „Deutsches Haus“**

zu unseren Einwohnerversammlungen ein.

Tagesordnung:

1. Informationen zum Haushaltsplan 2026
2. Informationen zum Straßenbau im Gemeindegebiet
 - a. Straßenbaumaßnahmen K 7132 Sehma und S 268 in Neudorf
 - b. Deckensanierung Kreuzungsbereich S 268 / S 267
 - c. Kommunalen Straßenbau 2026
3. Informationen zum Bebauungsplan
„Wohngebiet am Gutsweg“ in Walthersdorf
4. Projektstand Gewerbegebiet
westlich der Scheibenberger Straße
5. Projektstand Breitband
6. Projektstand Naturschutzgroßprojekt
7. Visionsprojekt Neubau Grundschule Crottendorf
8. Bürgersprechstunde – Diskussion

Fragen, Hinweise oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bereits im Vorfeld im Gemeindeamt unter 037344 7650, per E-Mail unter gemeindeamt@crottendorf.de oder persönlich eingereicht werden.



Sebastian Martin
Bürgermeister und im Namen des Gemeinderates

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 5. Februar 2026

214/25 Bestellung Kassenverwalter ab 01.01.2026

Der Gemeinderat Crottendorf beschließt rückwirkend die Änderung des Kassenverwalters ab dem 01.01.2026 wie folgt:

Frau Grit Junghans wird als Kassenverwalterin abberufen und Frau Anna-Lena Vogel als Kassenverwalterin bis auf Widerruf bestellt.

(einstimmig)

239/26 Wirtschaftsplan 2026 Kommunalwald Gemeinde Crottendorf

Der Gemeinderat beschließt, dem Entwurf des forstlichen Wirtschaftsplanes für 2026 mit einem negativen Gesamtergebnis von minus 10.314,00 €, bei positivem Fördermittelbe-
scheid minus 939,00 € zuzustimmen.

(einstimmig)

Das Bauamt informiert

Ersatz für Schutzhütte

Die durch Brand stark beschädigte Schutzhütte am Radweg in Walthersdorf soll in diesem Jahr ersetzt werden. Die neue Schutzhütte soll bis Juni am gleichen Standort aufgestellt werden.



Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

**Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise –
bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf	Scheibenberg (037349 663-18)	Schleittau (03733 6807-18)
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Mo. 13.00 – 17.00 Uhr	Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr		
Mi. geschlossen		
Do. 09.00 – 12.00 Uhr		
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr		

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2022 und Beteiligungsbericht 2024**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2022 und des Beteiligungsberichtes 2024 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.01.2026 – 31.01.2026

Geburten: 3 Erdenbürger
 Todesfälle: 6 Bürger
 Zuzüge: 10 Bürger
 Wegzüge: 13 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.835
 davon: 1.920 männlich
 1.915 weiblich



Das Ordnungsamt informiert

Reinigung entlang der Annaberger Straße und Hauptstraße als Testlauf

Lt. der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Reinhaltung, Reinigung, Schneeberäumung und zum Bestreuen der öffentlichen Straßen und Gehwege der Gemeinde sind die Anlieger zur Reinigung ihrer Bereiche auch entlang der Annaberger Straße und Hauptstraße verpflichtet.

Mit der enormen Zunahme des Verkehrs, der in den letzten Jahren auf unseren Hauptstraßen zu verzeichnen war, ist die Gefährlichkeit der Reinigung von Schnittgerinnen oder gar der Fahrbahn an vielen Stellen stark angestiegen.

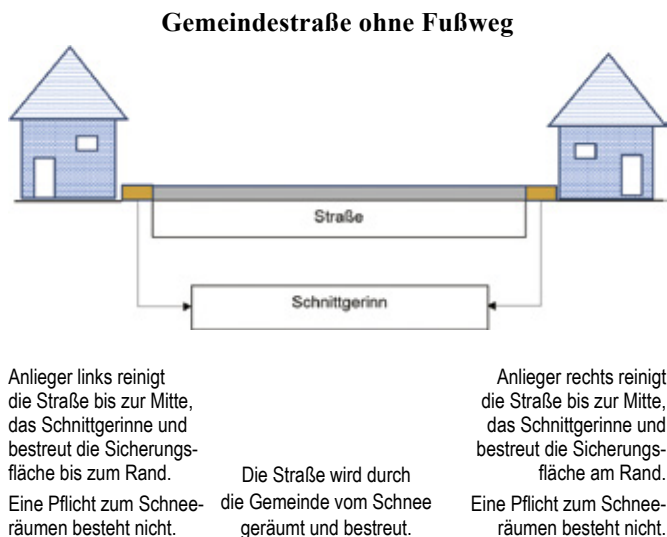
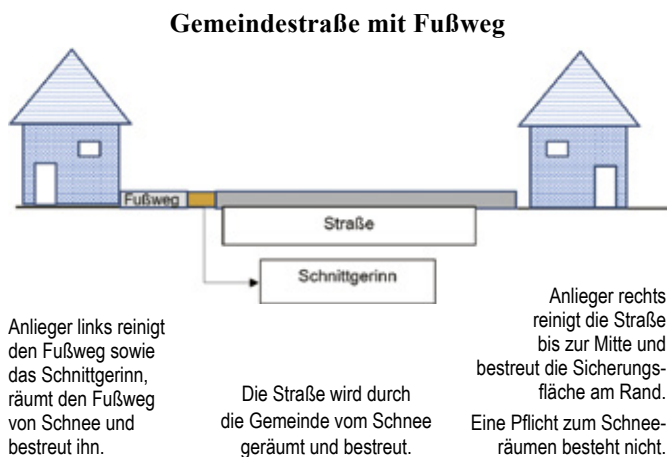
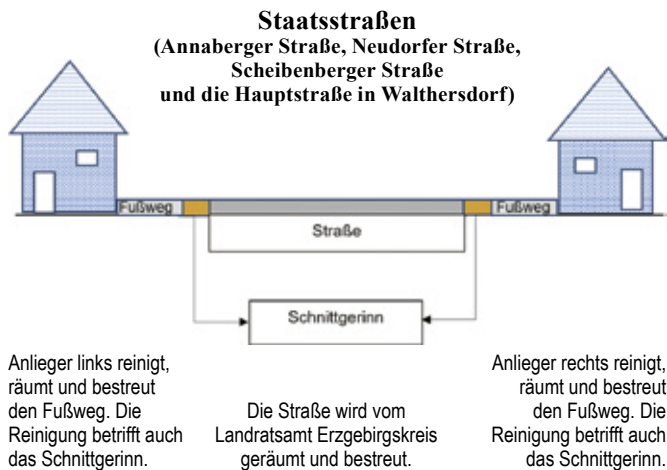
Auf Anfragen von Bürgern soll in diesem Jahr durch eine Firma die Reinigung von Bordsteinkanten und Schnittgerinnen durchgeführt werden. Dies ist ein vorerst einmaliger Testlauf, um zu sehen, ob die für diese Umsetzung geplanten Kosten ausreichend sind und entsprechend zum Aufwand im Verhältnis stehen.

Das Vorgehen wurde im Technischen Ausschuss besprochen und mit Beschluss 170/25 am 24.11.2025 beschlossen, im Gemeinderat am 05.02.2026 wurde nochmals informiert dies als Testlauf einmalig durchzuführen.

Räum- und Streupflicht sowie Reinigung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vermieter, wir möchten nochmals auf den Sachstand der Reinigungs-, Schneeräum- und Streupflicht aufmerksam machen. Wir bitten, auch Ihre Vermieter, welche nicht vor Ort wohnen, zu informieren.

Da es immer wieder zu Unklarheiten bei der Umsetzung der Festsetzungen aus unserer „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Reinhaltung, Reinigung, Schneeberäumung und zum Bestreuen der öffentlichen Straßen und Gehwege“ kommt, möchten wir an dieser Stelle die Pflichten der Hausbesitzer einmal bildlich darstellen.



Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

► Fundsachen 2025

- Damenhandschuh / 2x Lesebrille / Ring gold/silber / City-Roller / BAB-Schlüssel / Geldbörse / WEIDE-Schlüssel / Hackbeil / Goldener Ring

Wer etwas vermisst, kann sich gern unter den o.g. Kontaktdaten melden.

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr /
Mi. ab 13.00 Uhr bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr

Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

► Zahnärztliche Notdienste

• Link zur Notdienstsuche:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

• QR-Code (rechts):



Hinweis der Gemeindeverwaltung: Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben und niemanden kennen, der Sie mit seinem Gerät bei der Notdienstsuche unterstützen kann, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sagt der Anrufbeantworter eine Notfallnummer an.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr
(Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

Seit dem 01.01.2025 gilt für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst für Kleintiere die zentrale Notrufnummer **01805 84 37 36** (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz). Bei der Wahl der Notrufnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

Tierärztlicher Notdienst für Großtiere:

02.–08.03.2026	Tierarztpraxis Lindner in Thum	Tel.: 037297/476312 oder 0162/3794419
09.–15.03.2026	Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau	Tel.: 0173 9173384
16.–22.03.2026	Tierarztpraxis Armbricht in Schlettau	Tel.: 01520 2816720
23.–29.03.2026	Tierarztpraxis Armbricht in Schlettau	Tel.: 01520 2816720

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Ihr Bürgerpolizist vor Ort► **Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger**

Tel.: +49 37348 9699-13

Betreuungsbereiche: Crottendorf und Sehmatal

Sprechzeiten: Die nächste Sprechstunde findet am 26. März 2026

von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. (jeden 4. Donnerstag im Monat)

Ort: Gemeindeverwaltung Crottendorf, Annaberger Str. 230 c, 09474 Crottendorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 88-0.

Störungsnummern► **MITNETZ STROM**

Störungsnummer (Mo – Fr 0.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► **Allgemein**

Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber **Störungen melden**.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **dienstags von 10.00 – 12.30 Uhr** und **mittwochs von 10.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)

Gemeindebibliothek► **August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters► **Friedensrichter Herr Gunter Groschupf**

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **9. März 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten► **Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola Koenig**

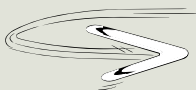
Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

► **Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:**

ww.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienst/

**Die Redaktion erinnert:**

Redaktionsschluss für den April-Anzeiger: 10.03.2026

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die April-Ausgabe erscheint am 31.03.2026.

Zur aktuellen Situation der MediCordis GmbH

Im Mai 2025 hatte die MediCordis ihre Praxis in Crottendorf eröffnet. Damit ist es gelungen, die hausärztliche Versorgung vor Ort sicherzustellen. Zum 1.2.2026 hat die MediCordis für ihren Praxisverbund ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eingeleitet. Ziel dieses Verfahrens ist die nachhaltige Sanierung und langfristige Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region.

Die gute Nachricht: Für Patientinnen und Patienten ändert sich aktuell nichts. Der Praxisbetrieb läuft in allen Standorten uneingeschränkt weiter. Auch die Praxis in Crottendorf mit Dr. med. Anne Marschner und ihrem Team ist weiterhin normal geöffnet.

Der 2021 gegründete Praxisverbund MediCordis versorgt an 18 Standorten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt jährlich rund 88.000 Patientinnen und Patienten. In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen. Die organisatorische und wirtschaftliche Integration dieses Wachstums stellte das Unternehmen vor große Herausforderungen. Um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern, stellte die Geschäftsführung Ende November 2025 einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung.

„Unser klares Ziel ist es, alle Praxen in die Zukunft zu führen und die medizinische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten weiterhin zuverlässig zu gewährleisten“, erklärt Geschäftsführer Volker Pauli im Gespräch mit Bürgermeister Sebastian Martin. „Auch die Praxis in Crottendorf soll erhalten werden. Die Eigenverwaltung gibt uns die Möglichkeit, den Praxisverbund langfristig stabil aufzustellen.“

Im Mittelpunkt der Sanierung steht die Optimierung und Vereinheitlichung der organisatorischen Strukturen in den Praxen. Durch effizientere Abläufe und eine verstärkte Digitalisierung sollen Prozesse verbessert und die Versorgungskapazitäten bei gleichbleibend hoher Qualität ausgebaut werden.

Über die MediCordis GmbH

Die MediCordis GmbH ist ein Praxisverbund für ambulante medizinische Versorgung mit Standorten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Das Unternehmen betreibt mehrere haus- und fachärztliche Praxen und setzt sich für eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Patientenversorgung ein.

Quelle: Pressemitteilung der MediCordis GmbH vom 16.02.2026.

Liebe Alters- und Ehejubilare,

nachfolgend genannte Alters- und Ehejubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

02.03.	92. Geburtstag	Frau Hannelore Schwind, Crottendorf
09.03.	90. Geburtstag	Herr Siegbert Schwind, Crottendorf
10.03.	92. Geburtstag	Frau Lena Richter, Crottendorf
14.03.	90. Geburtstag	Frau Hella Walther, Crottendorf
19.03.	91. Geburtstag	Herr Fritz Hunger, Crottendorf
30.03.	92. Geburtstag	Frau Esther Schmidt, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.

**Dienste:**

07.03.2026	19:00 Uhr	Zwischendienst DLK
14.03.2026	19:00 Uhr	Arbeiten in der Örtlichen Einsatzleitung
21.03.2026	19:00 Uhr	Taktische Ventilation
28.03.2026	19:00 Uhr	Feuerwehrdienstvorschrift 3
29.-30.03.2026	9:00 – 16:00 Uhr	Taktikschulung Drehleiter für Führungskräfte und Maschinisten

Einsätze im Januar**GBMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude****E-Nr. 01 am 02.01.2026 um 07:33 Uhr**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, blieben wir kurz in Bereitstellung. Da kein Brandereignis feststellbar war, rückten alle Kräfte zügig wieder ein.

BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**E-Nr. 02 am 13.01.2026 um 10:32 Uhr**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, blieben wir kurz in Bereitstellung. Da kein Brandereignis feststellbar war, rückten alle Kräfte zügig wieder ein.

BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**E-Nr. 03 am 16.01.2026 um 10:07 Uhr**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, blieben wir kurz in Bereitstellung. Da kein Brandereignis feststellbar war, rückten alle Kräfte zügig wieder ein.

TH Klein | Tragehilfe – Crottendorf**E-Nr. 04 am 21.01.2026 um 12:07 Uhr**

Zur Mittagsstunde wurden wir von den Kollegen des Rettungsdienstes zur Tragehilfe nachgefordert. Als wir vor Ort eintrafen stellte sich heraus, dass wir nicht mehr benötigt wurden. Somit konnten wir wieder zügig einrücken.

Brand Mittel | Elterlein – Garage**E-Nr. 5 am 28.01.2026 um 17:55 Uhr**

Am Abend wurden wir zu einem überörtlichen Garagenbrand mit unserer Drehleiter und deren Begleitfahrzeuge alarmiert. Vor Ort wurde ein Entstehungsbrand festgestellt. Bei Eintreffen war das Feuer bereits unter Kontrolle, so dass wir nach kurzer Zeit im Bereitstellungsraum wieder ins Gerätehaus einrücken konnten.

TH Klein | Türnotöffnung – Crottendorf**E-Nr. 06 am 31.01.2026 um 19:54 Uhr**

Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurden wir zu einer hilflosen Person in einer Wohnung nach Crottendorf alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, verschaffte sich der Angriffstrupp mit Hilfe des Zieh-Fix Zutritt zur Wohnung.



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Crottendorf 2025

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Crottendorf erneut von hoher Einsatzbereitschaft und großem ehrenamtlichen Engagement geprägt. Insgesamt wurden 74 Einsätze abgearbeitet. Als herausforderndster Einsatz des Jahres ist insbesondere der Scheunenbrand im Schwarzenberger Ortsteil Grünstädte zu nennen. Hier unterstützten die Kameradinnen und Kameraden die örtlichen Einsatzkräfte und waren über sieben Stunden an der Einsatzstelle tätig.

Neben dem Einsatzgeschehen fanden mehr als 40 Ausbildungsdienste statt. Ergänzt wurden diese durch mehrere Sonderdienste, darunter Tagesausbildungen, Absicherungen im Ortsgebiet sowie die Unterstützung örtlicher Vereine bei Festen und Veranstaltungen. Insgesamt leistete dabei jeder Kamerad über 1.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Diese Bilanz stellte Wehrleiter Chris Nachtigall in seinem Jahresbericht zur Jahreshauptversammlung am 31.01.2026 vor. Im Anschluss folgten die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden des neu gegründeten Feuerwehrfördervereins, Uwe Markert, sowie des Jugendwartes Frank Wendrock. Nach den Berichten wurden Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen mehrerer Kameraden vorgenommen. Besonders hervorgehoben wurde die Auszeichnung für 60 Jahre aktiven Feuerwehrdienst der Kameraden Roland Hübner, Joachim Loozte und Karl Arnold.



Ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit ist weiterhin die Nachwuchsförderung. In der Jugendfeuerwehr Crottendorf sind derzeit 28 Kinder und Jugendliche aktiv. Im Rahmen der wöchentlichen Dienste wird ihnen Feuerwehrwissen in Theorie und Praxis vermittelt, wobei auch kameradschaftliche Aktivitäten sowie Spiel und Spaß fester Bestandteil der Ausbildung sind.

Mit der Gründung des Feuerwehrfördervereins wurde ein weiterer Schritt zur langfristigen Unterstützung der aktiven Mannschaft sowie zur Durchführung eigener Feste und Veranstaltungen geschaffen. Ein besonderer Ausblick gilt dem Jahr 2026, in dem das **Jubiläumsfest** anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Crottendorf vom 4. bis 6. September 2026 stattfinden wird.

Ebenfalls wird zum Jahresende 2026 die Auslieferung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 erwartet, welches die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Crottendorf nachhaltig stärken wird.

Wehrleitung



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren!

Im Monat März treffen wir uns am Mittwoch, den 04.03.2026, um 14.30 Uhr im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

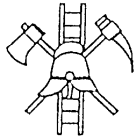


Liebe Junggebliebene!

Im Monat März treffen wir uns am **17.03.** um 15 Uhr zum Musikalischen Kaffeekränzchen und am **31.03.** um 15 Uhr zum „Bingo“ spielen.

Das Team des Familienzentrums

Freiwillige Feuerwehr



Dienstplan März

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

09.03.	19.00 Uhr	Gerätetraining
16.03.	19.00 Uhr	Führungskräfte
23.03.	19.00 Uhr	Grundübung

Weitere Dienste werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Wehrleitung

Das vergangene Jahr bei der FW Walthersdorf



Im Jahr 2025 wurden wir zu vier Bränden und drei Einsätzen durch ausgelöste Brandmeldeanlagen alarmiert. Weiterhin mussten wir 2 x ausgetretenes Öl bekämpfen und eine Türnotöffnung zur Unterstützung des Rettungsdienstes durchführen. Diese Einsatzzahlen sind nicht hoch, doch jeder echte Einsatz ist mit Leid und Zerstörung verbunden und somit ist es gut, dass nicht viel los war. Das lässt uns aber die Hände nicht in den Schoß legen, sondern zeigt, dass die Übungsdienste enorm wichtig sind, um Erfahrungen zu sammeln und fachlich sowie taktisch einsatzbereit zu bleiben.

35 Kameraden und 2 Kameradinnen stellen in Walthersdorf ihre Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung zur Verfügung. Weitere 11 Kameraden bilden die Alters- und Ehrenabteilung und stehen für rückwärtige Dienste bereit. Um, wie bereits erwähnt, up to date zu bleiben, trafen wir uns zu 23 Diensten. 4 Jugendliche absolvierten erfolgreich die Feuerwehrgrundausbildung. Weiterhin besuchte ein Kamerad eine Schulung zu Elektrofahrzeugen. Eine Kameradin wurde zur Atemschutzgeräteträgerin sowie zum Arbeiten mit der Kettensäge ausgebildet. 4 Atemschutzgeräteträger haben an einer Weiterbildung in einem Heißbrandcontainer teilgenommen.

Atemschutzgeräteträger zu sein bedeutet, sich geschützt durch die Einsatzbekleidung mit einer Maske vor dem Gesicht und einem mitgeführten Luftvorrat für ca. 20 min in eine heiße, tödliche Umgebung ohne Sicht zu begeben, um Menschen zu suchen, zu retten und einen Brand zu bekämpfen. Das ist eine körperliche und psychische Extrembelastung. Um diese Belastung zu ertragen, sind regelmäßige ärztliche Untersuchungen, Belastungs- und Einsatzübungen sowie Weiterbildungen notwendig.

Dem einen oder anderen dürfte ein neueres Feuerwehrfahrzeug in Walthersdorf aufgefallen sein. Es handelt sich um ein gebrauchtes Fahrzeug, welches mit 5000 l Wasser und weiterer Ausrüstung beladen ist. Für unsere Zwecke mussten und müssen noch einige Anpassungen vorgenommen werden. Deshalb gab es auch noch keine offizielle Vorstellung für unsere Bevölkerung. 2025/26 stand

und steht deshalb die Ausbildung mit dem neuen Tanklöschfahrzeug (TLF) im Vordergrund. Wie bereits im Septemberanzeiger 2025 zu lesen war, wurde unser Fahrzeug neben dem Katastrophenschutzzug des Landkreises bereits mit zum großen Waldbrand in der Gohrischheide im letzten Sommer eingesetzt.

An dieser Stelle ein kurzer Abriss der Arbeit unserer Jugendfeuerwehr (JFW). Durch die motivierende und sehr gute Arbeit des Teams der JFW ist es zum Glück immer wieder möglich, Nachwuchs zu rekrutieren, der ungemein wichtig ist. 13 Kinder und Jugendliche werden vom Team betreut. Sie trafen sich zu 35 Diensten und beschäftigten sich mit sehr vielen, für die Feuerwehr wichtigen Themen. Von Fahrzeugkunde über Theorie weiter zu praktischen und einsatztaktischen Themen wurde alles entsprechend aufbereitet. Um bei Eltern Interesse zu wecken und ihre Kinder für die Jugendfeuerwehr zu motivieren, möchte ich noch einige Highlights benennen. Im März besuchten sie die Berufsfeuerwehr in Chemnitz. Hier durften sie die Rettungsleitstelle sowie die Hauptfeuerwache mit allen Fahrzeugen besichtigen. Ganz Mutigen wurde mit der Drehleiter ein Blick auf Chemnitz von oben ermöglicht. Das Erlebte konnte im Mai beim Tag der Berufsfeuerwehr gleich angewendet werden. Es galt zwei Brände zu löschen und nach dem gemeinsamen Mittagessen musste noch ein komplexer Unfall mit einer schwierigen Patientenrettung und Versorgung abgearbeitet werden.

Beim Zeltlager im August wurde neben Feuerwehr auch viel Wert auf Gemeinschaft gelegt. Im Oktober gab es noch einmal einen Ausflug zur Feuerwehr Schleittau. Mit den größeren Kindern und Jugendlichen fuhren wir zur Feuerwehrmesse Florian nach Dresden. Dort konnten die neueste Technik und sämtliche Neuheiten der Feuerwehrwelt bestaunt werden.

Mit dieser Aufzählung fällt es mir leicht, Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen. Gerne dürfen Sie ihre Kinder motivieren. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Irgendeinen Ansprechpartner kennen sie bestimmt! Doch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, deren Interesse ich geweckt habe oder die sich angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen und werden dringend gebraucht. Feuerwehr ist auch mehr als Feuerwehr.

Ende April wurde gemeinsam mit dem Hasenverein und dem wieder aufgeweckten Ortsverschönerungsverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Es war ein echter Dorfhöhepunkt. Im August ging es zum Wandertag zur Finkenburg. Fast 60 Erwachsene und Kinder waren gemeinsam unterwegs.

Erwähnen möchte ich auch die Alters- und Ehrenabteilung. Deren Arbeit läuft immer im Hintergrund ganz still und leise ab, doch für die älteren Kameraden ist es jedesmal ein Highlight, wenn sich die Crotendorfer, die Schleittauer und die Walthersdorfer Kameraden, egal ob zum Grillen oder zur Weihnachtsfeier, treffen und über vergangene Zeiten plaudern können. Feuerwehr ist eben mehr als Feuerwehr.

Ebenfalls auf dem Dorfplatz wurde zum Advent dann die Pyramide angeschoben. Auch hier kamen wieder viele zusammen. Momentan steht die Gründung eines Feuerwehrvereines an. Dies ist aus steuerlichen und rechtlichen Gründen leider eine Notwendigkeit. Jeder ist herzlich eingeladen, die Arbeit des Vereines zu unterstützen und damit die Tätigkeit der Feuerwehr zu fördern. Sicherlich ist Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Kommune, aber z. B. Kinder- und Jugendarbeit oder die Mitgestaltung des örtlichen Lebens eben nicht!

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden im Beisein des Bürgermeisters 4 junge Kameraden nach Abschluss ihrer Grundausbildung zum Feuerwehrmann befördert. Jugendwartin Frances Koch und Gerätewart Steffen Simon wurden für ihre 10-jährige treue Arbeit geehrt.

Im Namen der Feuerwehr Walthersdorf danke ich allen, die unsere Arbeit und unseren Dienst unterstützt haben: dem Bürgermeister, den Gemeinderäten, den MitarbeiterInnen der Verwaltung, den Mitarbeitern des Bauhofes, allen Helfern sowie allen Sponsoren, ohne deren Hilfe so manche außerplanmäßige bzw. kurzfristige Ausgabe im Laufe des Jahres nicht möglich gewesen wäre.

Hinweisen möchte ich schon jetzt auf den 14. und 15. Mai. Dann ist wieder Himmelfahrtstagstreff am Gerätehaus und einen Tag später unser Jubiläum „150 Jahre Feuerwehrwesen in Walthersdorf“.

Spätestens dort wird das neue Tanklöschfahrzeug der Öffentlichkeit vorgestellt.

Jens Schnedelbach, FW Walthersdorf

Das ist doch Kacke!

Hallo.

Ich bin Keks. Goldendoodle, Berliner, flauschig, freundlich und hauptberuflich Schnüffler. Am liebsten gehe ich in Walthersdorf spazieren. Besonders auf dem Sparguschenweg. Da gibt es viel zu entdecken: spannende Gerüche, wichtige Hundepost und immer wieder Menschen, die wie echte Sparguschen mit offenem Mund stehen bleiben, wenn ich besonders niedlich gucke. Das passiert mir oft.

Eigentlich wären diese Spaziergänge perfekt. Mal gemütlich, mal zackig, je nachdem, was meine Nase gerade meldet. Leider meldet sie in letzter Zeit viel zu oft Dinge, die da einfach nicht hingehören. Dieses braune Zeug. Ihr wisst schon.

Überall liegt es herum. Am Wegrand, auf den Wegen, manchmal so platziert, dass selbst meine Menschen plötzlich sehr beweglich werden. Entspanntes Gassigehen? Schwierig. Frauchen läuft inzwischen mit dem Blick eines Minensuchhundes – und das, obwohl ich doch eigentlich der Hund bin.

Für mich ist das nicht nur unschön, sondern auch ungesund. Ich bin magenmäßig etwas empfindlich und brauche wirklich keinen Kontakt mit Würmern oder anderen unangenehmen Mitbringseln. Und nein: Die Natur regelt das nicht schnell. Hundekacke bleibt liegen. Wochenlang. Manchmal länger.

Besonders rätselhaft finde ich die Haufen direkt neben den Beutelspendern oder Mülleimern. Ich habe keine Hände, aber selbst ich verstehe dieses Prinzip.

Mein Frauchen und manche andere räumen trotzdem auf. Nicht nur die eigenen Hundehinterlassenschaften, sondern auch fremde. Zwei, manchmal drei extra Beutel pro Spaziergang. Ich laufe daneben, wedde anerkennend und frage mich, warum das nicht für alle selbstverständlich ist.

Ich wünsche mir, dass unsere Wege hier in Crottendorf und Walthersdorf wieder das sind, was sie sein sollten: schön zum Spazierengehen. Für Hunde. Für Kinder. Für Familien. Für alle, die hier unterwegs sind – ohne ständig auf den Boden zu starren.

Also, liebe Menschen mit Leine in der Hand:

Ich mache mein Geschäft, ihr macht eures (theoretisch). Ein Griff zum Beutel reicht. Dann können wir alle wieder entspannter unterwegs sein. Sonst bleibt es einfach ... **Kacke**.

Euer Keks 🐾

Autorin: Besitzerin von Keks, Walthersdorf
(Text mit Unterstützung durch KI generiert)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Walthersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Walthersdorf lädt alle Jagdgenossen, die jagdbare Flächen besitzen, zur Jahreshauptversammlung

am **27.03.2026 um 19.00 Uhr**
in das **Feuerwehrgerätehaus Walthersdorf**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers Jagdjahr 2025
3. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer Jagdjahr 2025
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
und des Kassenführers Jagdjahr 2025
7. Bericht der Jagdpächter
8. Auszahlung der Jagdpacht 2023/2024/2025
9. Sonstiges

Udo Süß
Jagdvorsteher

Grundschul N E W S

Am letzten Schultag vor den Winterferien erhielten alle Schüler ihre Halbjahresinformationen. Unsere Viertklässler ihre Bildungsempfehlungen für das Gymnasium oder die Oberschule und unsere Erstklässler die erste Einschätzung für die Zeugnismappen.



Mit frischer Motivation starten wir in das zweite Schulhalbjahr.

Unsere Schule freut sich riesig über eine großzügige Spende von 2000 Euro vom Crottendorfer Mundarttheater e. V. Wir sagen vielen herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung! Die Schüler dürfen sich auf neue Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für eine lebendige Pause und Relaxliegen für den Ruhebereich auf dem Schulhof freuen. Somit können die Kinder auch während der Pausen entspannen und neue Energie tanken.



Die Klassen 1a und 1b nahmen am Verkehrssicherheitsprogramm der ADAC-Stiftung „Aufgepasst mit ADACUS“ teil. Das Programm vermittelte den Kindern auf spielerische und kindgerechte Weise wichtige Regeln und Verhaltensweisen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr.



Über das Programm kulturpass't! durften die Klassen 1a und 1b Frau Claudia Curth in der Grundschule begrüßen. Bei einer Mitmachlesung stellte sie das Erzgebirgsmärchen „Vom Neudorfer Suppenkoch“ vor.



Einige Klassen nahmen am Projekt „Abfall vermeiden und verwerten“ vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen und dem Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH teil. Ziel war es, die Kinder für die Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu sensibilisieren. Die Schüler lernten, weshalb der Schritt des Recyclings im Abfallkreislauf so wichtig ist. Spielerisch wurde das korrekte Sortieren der Abfall- und Wertstoffarten in die unterschiedlichen Behälter geübt. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Tim Buchau für diese besonderen Unterrichtsstunden.



Monatsspruch:

„Da weinte Jesus.“

aus dem Evangelium nach Johannes
Kapitel 11, Vers 35

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. März

19.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 6. März

19.30 Uhr Weltgebetstag: Frauen laden ein zum Gebet
(Kirchgemeindeheim)

Sonntag, 7. März

19.30 Uhr Ehe- und Begegnungskreis (NEU)

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit den Einzusegnenden
mit Kinderbetreuung

Dienstag, 10. März 14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau,
parallel Kindergottesdienst, anschl. Brunch

Mittwoch, 18. März 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. März

19.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 29. März

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einsegnung
unserer Jugendlichen mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 1. April 19.30 Uhr Bibelgespräch

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	montags nach Vereinbarung
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe, Montag, 09. und 23.03., 19.30 Uhr	
Kirchlicher Unterricht	
Klasse 8:	montags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
Klasse 2–3:	dienstags (ungerade Woche) 15.30 Uhr
Klasse 5–6:	dienstags (ungerade Woche) 16.30 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

am 22. Februar Fritz Bitterlich

Eiserne Hochzeit feierten:

am 25. Februar Lena geb. Meier und Werner Richter

**Ihren Kirchlichen Unterricht schließen ab
und werden am Palmsonntag eingeseget:**

Max Wieschütter, Nevio Grund, Joel Süß und Richard Herrmann

Verstorben

ist am 12. Januar Eberhard Häberlein im Alter von 90 Jahren
und am 16. Januar Brigitte Schubert geb. Aurich (Freundin der
Gemeinde Waltherdsdorf) im Alter von 79 Jahren

Martin Luther und das Kirchenjahr

Unter dem 25. März ist in kirchlichen Amtskalendern der „Tag der Ankündigung der Geburt Jesu“ (Mariä Verkündigung) verzeichnet. Dazu als Tagesspruch ein Wort des Apostels Paulus aus seinem Brief an die Galater: „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.“ (4, 4)

So begegnet uns in der Passionszeit im März noch einmal Maria, die Mutter Jesu, die Jesus freilich nach der Überlieferung im Neuen Testament nicht als „Mutter“, sondern stets als „Frau“ angesprochen hat. Auch als Maria beim Kreuz Jesu stand, sagte er zu ihr unter Hinweis auf den dabeistehenden Jünger: „Frau, das ist dein Sohn. Dann sagte er zum Jünger: Das ist deine Mutter.“ (Johannes 19, 26.27) Auf der Hochzeit zu Kana gab Jesus Maria zu bedenken: „Frau, meine Stunde ist noch nicht da.“ (Johannes 2, 4)

Als Jesus wieder einmal lehrend von einer großen Schar Menschen umgeben war, meinte seine Familie ihn von dort weg zu sich rufen zu müssen. Die Leute sahen Jesu Mutter und Geschwister und sagten zu ihm: „Deine Mutter, Brüder und Schwestern sind draußen und suchen dich. Und er entgegnete ihnen: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Geschwister? Und er schaut, die im Kreise um ihn sitzen, einen nach dem andern an und spricht: Das hier ist meine Mutter, und das sind meine Brüder und Schwestern! Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.“ (Markus 3, 31. 33-35) Familienbande können also Jesu Sendung und Dienst nicht bestimmen. Das heißt aber nicht, dass Maria nicht eine besondere Berufung erfuhr. Der Bote Gottes, der zu ihr ins Haus kam, sprach: „Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie aber erschrak über dieses Wort und sann darüber nach, was dieser Gruß wohl zu bedeuten habe. Und der Engel sagte zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott.“ (Lukas 1, 28b–30) An diese Begegnung und die Verheißung der Geburt Jesu (Lukas 1, 31–35) erinnert die Kirche am 25. März des jeweiligen Jahres zum Fest Mariä Verkündigung.

Martin Luther behielt in seiner Predigtpraxis dieses Fest und auch die weiteren biblisch bezeugten Marienfeste bei: das Fest Mariä Reinigung/Darstellung des Herrn (Lukas 2, 22–24.25–35) am 2. Februar und besonders das Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli wegen des Magnifikats im Lesungstext dieses Feiertages. (Lukas 1, 39–56) Luther schätzte diesen Lobgesang einer jungen, unbedeutenden und sozial unansehnlichen Frau, auf die sich aber Gottes Blick richtete, hoch. „Maria empfängt den wahren Gott und wahren Menschen: so wird ihre Existenz zum Zeugnis für die leibhafte Fülle der Gottheit Gottes.“ (Prof. G. Sauter, Schrittfolgen der Hoffnung, 30)

Johann Sebastian Bach komponierte für diese drei Marienfeste wie auch für den Johannistag (24. Juni) und den Michaelistag (29. September) festliche Kantaten. Dazu bemerkt Gerhard Sauter zusammenfassend: „Sie lassen uns heute ahnen, wie viel für evangelische Frömmigkeit verloren ging, als diese kirchlichen Feiertage seit der Aufklärung in Vergessenheit gerieten.“ (a.a.O. 31)

Vergessen sind sie jedoch nicht, denn solange Christen noch Gottesdienst feiern, die Bibel lesen und in ihr zu Hause sind, begegnet uns Gottes Wort so, dass es wirklich jedes Mal durch Gottes Geist zu einer Begegnung mit dem Kommt, der das Wort Gottes ist: Jesus Christus. (Johannes 1,14) Und darauf kommt es letztlich an, am Sonntag, im Alltag und bei Marienfesten.

Thomas Röder



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Da weinte Jesus.“

aus dem Evangelium nach Johannes
Kapitel 11, Vers 35

Sonntag, 1. März 09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. März 18.15 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 6. März

19.30 Uhr Weltgebetstag: Frauen laden ein zum Gebet (Zionskirche)

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit den Einzusegnenden mit Kinderbetreuung in Crottendorf

Dienstag, 10. März

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau in Crottendorf, parallel Kindergottesdienst, anschl. Brunch

Mittwoch, 18. März 18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22. März 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. März

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einsegnung unserer Jugendlichen in Crottendorf mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 1. April 18.15 Uhr Bibelgespräch

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe Mittwoch, 11. + 25. März, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
Frauenoase Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	01.03.2026	14:30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag	15.03.2026	17:00 Uhr	Bereichsgottesdienst in Neudorf
Mittwoch	18.03.2026	18:30 Uhr	BibelART-Journaling
Donnerstag	19.03.2026	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	22.03.2026	17:00 Uhr	DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Sonntag – Reminiszenz – 1. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst
11.00 Uhr Eröffnung der Märtyrer-Ausstellung mit Führung im Kirchgemeindeheim

Mittwoch, 4. März

19.30 Uhr Frauendienst und Mütterdienst im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 5. März

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Freitag, 6. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Kirchgemeindeheim

Samstag, 7. März

10–12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus
19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

Sonntag – Okuli – 8. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. März

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Sonntag – Lätare – 15. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 19. März

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Samstag, 21. März

16–19 Uhr Jungschar-Jungs im Kantorat

18.00 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus

19.30 Uhr Ehekreis im Gemeinderaum/Kantorat

Sonntag – Judika – 22. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, parallel treffen sich die Kindergruppen

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 26. März

19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Sonntag – Palmarum – 29. März

9.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Freud und Leid in der Gemeinde

Konfirmiert werden am 29. März:

Mila Büddicker, Hermine Tippmer, Nora Ullmann, Elias Jahn, Leonard-Elias Krahl, Fabio Mülling, Jona Oehme, Levi Reiher, Piet Stimpel, Kilian Viehweg

Heimgerufen wurden:

Frau Ingeburg Heß, 87 Jahre

Frau Gabriele Bajorat, geb. Wagler, 69 Jahre

Frau Karin Michel, geb. Holm, 76 Jahre

Herr Stephan Kirchner, 48 Jahre

Frau Anneliese Viol, geb. Viehweg, 89 Jahre

Herr Siegfried Börsch, 89 Jahre



In liebevoller Erinnerung

Karin Michel geb. Holm
19.02.1949 – 28.01.2026

Wir danken allen, die unserer lieben Karin im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, ihr Mitgefühl und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten.

Herzlichen Dank sagen

Ehemann Günter

Tochter Annette mit Michael

Enkelkinder Romy, Marie, Eric mit Alexa



im 20. Jahrhundert

Märtyrer

Christliche Märtyrer-Ausstellung

Die ev. luth. Kirchgemeinde lädt herzlich ein

1. – 27. MÄRZ 2026
IM KIRCHGEMEINDEHEIM
IN CROTTENDORF
TÄGLICH 16-18 UHR

Ev. Luth. Kirchgemeinde
Dr. -Otto-Nuschke-Str. 136
09474 Crottendorf
Tel.: 037344 / 8277

Website mit allen Infos:
<https://maertyrer.de/info>

Wir zeigen Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert:
Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben
für die Wahrheit und gegen die Lüge,
für Gerechtigkeit und gegen Gewalt,
für Gewissensfreiheit – und
für den Glauben an Jesus Christus

Ein ökumenisches Team von Christen aus der evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirche und aus den Freikirchen aus Deutschland und Russland stellt eine Ausstellung christlicher Märtyrer aus der Hitler- und Stalin-Zeit in Deutschland und der damaligen Sowjetunion vor.

Die Ausstellung unter dem Motto "Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben." (Offenbarung 2,10b) hat aus den verschiedenen Kirchen Beispiele von Männern und Frauen ausgewählt, denen Gott die Gnade und Kraft gegeben hatte, diesem Wort der Heiligen Schrift gemäß tatsächlich "bis in den Tod treu" zu sein. Die jeweiligen konkreten Lebensumstände waren sehr verschieden, die Leidenswege waren sehr verschieden, aber ihre Treue zu Jesus Christus war die gleiche.

Die Wanderausstellung ist konzipiert, um einen möglichst breiten Kreis von Interessierten erreichen zu können. Ihr Besonderes ist die Zusammenstellung der ganz unterschiedlichen Beispiele. Die Texte sind so gehalten, daß sie für jedermann verständlich sein können, weil Kirchgemeinden die Hauptadressaten sind. Zugleich will die Ausstellung junge Menschen einladen und darauf aufmerksam machen, dass in nicht ferner Vergangenheit, sondern im 20. Jahrhundert Christen in dieser Weise in die völlige Nachfolge Jesu Christi geführt wurden.

Ökumenische Märtyrer-Ausstellung GbR
Quellstr. 2
37339 Tastungen
Tel: 036071 / 910410
E-Mail: ausstellung@maertyrer.com

ERÖFFNUNG MIT FÜHRUNG
1. MÄRZ UM 11 UHR

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine März 2026

Crottendorf:

Montag, 09. und 23.03. 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 19.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 11.03. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT...
Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Geyer:

Dienstag, 17.03. 18.¹⁸ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 10, 09468 Geyer

Mildenaue:

Donnerstag, 05.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche Mildenaue
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaue

Cranzahl:

Mittwoch, 04.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Treff: Karlsbader Straße / Ecke Fleischergasse



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die folgenden im Erzgebirgskreis gelegenen Kleinwaldflächen:

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Crottendorf	Walthersdorf	682	2,0008
Crottendorf	Walthersdorf	585	2,0006

Die Verkaufsexposés mit weiterführenden Angaben zu den Objekten können **bis zum 11.06.2026** beim Forstbezirk Neudorf, Straße der Einheit 5, 08340 Schwarzenberg, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden.

Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik „Themen und Angebote/Ausschreibungen/Aktuelle Ausschreibungen“ herunterladen.

Ansprechpartner im Forstbezirk ist Herr Jens Reinwarth

Tel.: 03774/ 89898-31

E-Mail: Jens.Reinwarth@sachsenforst.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf
Straße der Einheit 5, 08340 Schwarzenberg



MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de







Erbrecht: Die Immobilie im Fokus

Das Thema Erbrecht berührt oft das Herzstück des Familienvermögens: die eigene Immobilie. Ob das geliebte Elternhaus, die Eigentumswohnung als Altersvorsorge oder das Feriendomizil – Immobilien sind nicht nur erhebliche materielle Werte, sondern Träger von Erinnerungen und Emotionen. Gerade hier kann mangelnde Vorsorge zu komplexen rechtlichen und menschlichen Konflikten führen.

Unsere Mandantin suchte uns auf, als sie nach dem Tod ihres Mannes mit einer unübersichtlichen Situation konfrontiert war. Ihr Mann hatte keine letztwillige Verfügung getroffen, und nun stand sie zusammen mit ihren zwei erwachsenen Kindern und einem Kind aus vorangegangener Beziehung in einer Erbengemeinschaft. Die Kinder wohnten alle weit entfernt, hatten unterschiedliche finanzielle Vorstellungen und waren sich uneinig über die Zukunft des nun gemeinsamen Hauses. Die Mandantin, die weiterhin in dem Haus leben wollte, sah sich plötzlich mit Forderungen nach Auszahlung oder gar einem Verkauf konfrontiert. Die Angst vor dem Verlust ihres Zuhauses und die Zerrissenheit innerhalb der Familie waren immens.

In solchen emotional aufgeladenen Situationen bieten wir mehr als nur juristische Beratung. Zuverlässigkeit bedeutet für uns, in dieser schweren Zeit ein fester Ansprechpartner zu sein. Mit viel Verständnis für die komplexe Familiendynamik nahmen wir uns die nötige Zeit für intensive Gespräche mit allen Beteiligten – getrennt und gemeinsam.

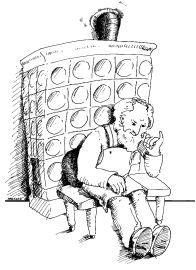
Unser Fachwissen im Erbrecht war entscheidend, um die Rechte und Pflichten der Erbengemeinschaft transparent zu machen. Wir entwickelten einen klaren juristischen Fahrplan, der es uns ermöglichte, einen fairen Konsens zu erzielen. Anstatt eines langwierigen und teuren Versteigerungsverfahrens konnten wir eine einvernehmliche Lösung finden, bei der die Mandantin das Haus übernahm und die Kinder einen gerechten Ausgleich erhielten. Der Familienfrieden wurde bewahrt, und die Mandantin kann in ihrem Zuhause bleiben.

Wer Klarheit über die Zukunft seiner Immobilie schaffen will, muss frühzeitig handeln. Ein rechtssicheres Testament, eine Schenkung zu Lebzeiten mit Wohnungsrecht oder ein Erbvertrag sind wirksame Instrumente, um Konflikte zu vermeiden und den eigenen Willen durchzusetzen. Ohne eine solche Regelung greift die oft starre gesetzliche Erbfolge, die selten den individuellen Lebenswirklichkeiten gerecht wird.

Unsere Anwaltskanzlei begleitet Sie, um Ihre Vermögensnachfolge vorausschauend und individuell zu regeln. Wir stehen Ihnen mit unserem Fachwissen und unserem Verständnis zur Seite – ob bei der Gestaltung Ihrer Vorsorgevollmachten und Testamente oder bei der Klärung von Erbsprüchen im Konfliktfall.

Sollten Sie Fragen zum Erbrecht, insbesondere zu Immobilien im Nachlass, haben oder Unterstützung benötigen, dann steht unsere Anwaltskanzlei jederzeit gern beratend und vertretend mit Recht auch an Ihrer Seite.

MÜNZNER Anwaltskanzlei
Rechtsanwalt Norman Münzner
www.muenzner-anwaltskanzlei.de



Of dr Wfnbanf

Großvatergeschichten

Urlaub

Vater ging in seinem ganzen Leben nur einmal auf Urlaubsreise. 1949 fuhr er, da Mami eine notwendig gewordene Renovierung der Küche geplant hatte und sich für

Vater dadurch die gewohnten pünktlichen Mahlzeiten vielleicht etwas verschoben hätten, mit mir in das Handwerker-Erholungsheim Helmsdorf bei Stolpen.

Dem Heim war auch das Ausbildungszentrum für praktische und theoretische Meisterkurse für die Bäcker angeschlossen. Auch der Wendler-Günther hat dort diese Lehrgänge absolviert und seine Meisterprüfung abgelegt. Günther gehörte auch zu unseren Kunden. Wenn die Rede auf Berufsprobleme kam, neckte Vater den Günther fast bei jedem Besuch und verglich unsere Arbeit mit denen der Bäcker: „An unnerer Arbit wolln de Kunden jahrelang ihr Frad hobn, aber eire Brotle sei fix gegassen un wenn eich mol was schief gieht, is es in e paar Togn vergessen.“

Dieser Urlaub 1949 fiel in eine ernährungsmäßig noch harte Nachkriegszeit. Aber dort hinter Dresden waren die landwirtschaftlichen Erträge bedeutend besser als in unserem kalten Erzgebirge. Vater wagte es, den Gastwirt des Ortes zu fragen, ob er uns nicht, wenn wir für ihn eine Hose aus einigermaßen annehmbarem Stoff anfertigen würden, etwas Mehl dafür besorgen könne. Der Wirt sagte zu, Vater nahm Maß, nach dem Urlaub schnitt er die Hose zu. Wir nähten sie und schickten sie nach Helmsdorf. Der Mann hielt sich an die Vereinbarung und so konnte Mami wieder einige mehlhaltige Speisen mehr auf den Tisch bringen.

Trotz ausgedehnter Wanderungen in diesem Urlaub in sämtliche Ortschaften der Umgebung waren es für Vater die langweiligsten Tage seines Lebens. Die Besichtigung der Burg Stolpen mit dem tiefen Brunnen und dem Turmzimmer, in das August der Starke die hübsche Gräfin Cosel 49 Jahre eingesperrt hatte, interessierte Vater schon. Doch die paar Stunden vergingen ja schnell. Eine kurze Abwechslung brachte uns der Besuch bei einem Schneider in einem der benachbarten Orte. Wir unterhielten uns eine Weile über fachliche Dinge. Mir empfahl Vater auch sonst, bei jeder kleineren oder größeren Reise doch einen Schneider ausfindig zu machen, ihn zu besuchen und mit ihm über fachliche Dinge zu plaudern. „Un guck dich in dor Warkstatt üm, mit de Aagn mausen is net verboten.“ Auch machte uns Vater immer wieder darauf aufmerksam, dass uns das, was wir gelernt haben, im Gegensatz zu allem anderen niemand rauben kann.

Wie ihr wisst, stand Vater zu Hause früh um vier auf, um mit seiner Arbeit zu beginnen. In Helmsdorf wurde er natürlich auch um diese Zeit wach. Glücklicherweise hatte er sich eine Menge RUNDSCHAUS mitgenommen, welche er täglich in dieser für ihn unendlich langen Zeit bis zum Frühstück 7.30 Uhr studierte. Trotzdem bestand er schließlich darauf, drei Tage vor dem gebuchten Urlaubs-Ende nach Hause zu fahren. Ohne seinen gewohnten Tages-Rhythmus hielt er es nicht länger aus. Es war mir peinlich, denn die freundlichen Mitarbeiter des Heimes, in dem es für damalige Nachkriegs-Verhältnisse an Verpflegung und Unterkunft nichts zu bemängeln gab, konnten unsere vorzeitige Heimreise nicht verstehen.

Mami staunte nicht schlecht, als wir so unverhofft wieder zu Hause eintrafen, zumal sich die Küche noch nicht wieder in bewohnbarem Zustand befand. Eine im Scherz gemeinte Bemerkung von Vater, der ja auch in seiner Gesellenzeit keinen Urlaub kannte, da dieser als bezahlte Tage erst nach dem Ersten Weltkrieg durchgesetzt wurde, lautete: „Wenn ich wüsst, waar dan Urlaub erfunden hot, tät ich ne erschießen.“ Es musste ja auch in der Werkstatt trotz all der vielen Arbeit Urlaub für Gehilfen und Lehrlinge eingeplant werden.

Dabei muss ich nochmals an Vaters Wiesbadener Zeit denken. Ein Gehilfe von Wagner bat einst den Meister um eine Stunde freie Zeit, da er etwas Dringendes zu erledigen hätte. Es wurde ausnahmsweise genehmigt. Als der Gehilfe zurückkam, zierte seine rechte Hand ein Ehering. Er hatte nur eben mal kurz geheiratet und sich nicht getraut, für eine kleine Hochzeitsfeier auch nur einen halben Tag Urlaub zu erbitten.

Eine Helmsdorf-Episode gehört noch in diesen Abschnitt. Die Gäste bestanden zum größten Teil aus gesetzten, ehrwürdigen Handwerks-

meistern. Oft schien es uns, dass es unter ihrer Würde sei, sich mit uns armen Schneidern zu unterhalten. Vielleicht war das auch ein Grund für Vaters vorzeitige Abreise. Zwei Frisörmeistersöhne verhielten sich ebenfalls ziemlich arrogant. Aber da war auch eine junge Schneidergehilfin aus der Lausitz, mit der ich oft sprach. Manchmal gingen wir beide ein Stück miteinander spazieren und unterhielten uns über fachliche Dinge. Das war aber auch alles. Ich mochte sie, aber ihr das zu gestehen, war ich viel zu schüchtern. Erst von zu Hause aus schrieb ich ihr einen glühenden Liebesbrief. Doch die Antwort fiel ziemlich kühl aus. Sie unterschrieb: Es grüßt dich deine Kollegin ...

Fünf Jahre später erhielt ich von ihr einen ganz lieben Brief, in dem sie mich auch um ein Foto von mir bat. Doch inzwischen gehörte ich Sigrid und so schrieb ich ihr einen ähnlichen Brief wie sie damals. „... Es grüßt dich dein Kollege ...“ Obwohl ich ein schlechtes Gedächtnis für Namen, Adressen und Zahlen habe, weiß ich noch heute ihre Anschrift: „Margot Trettwer / Hosena / Grüner Weg 1“. Ob ich ihr noch mal schreibe, als Erinnerung an die Tage in Helmsdorf? Ob sie verheiratet ist? Ob sie noch dort wohnt? Ob sie Schneiderin geblieben ist? Ob sie überhaupt noch lebt?

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

Äpfel
direkt vom Erzeuger

Weinböhlner Apfelscheune



Kirchplatz 15a
01689 Weinböhla
Tel. 0174 2486704

Wir kommen zu Ihnen am

Samstag, den 07.03.2026

mit verschiedenen Apfelsorten
zum Sonderangebot und Birnen

3 kg-Korb nur 5,00 €

10 kg-Kiste 10,00 €

bzw. **6 kg-Kiste 5,00 €**
(2. Qualität)

Anlieferung:

Crottendorf an der Apotheke
9.00 bis 10.30 Uhr

Waltersdorf auf dem Dorfplatz
11.00 bis 11.30 Uhr

Einladung

Am **25.03.2026** findet in Crottendorf die **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Crottendorf** statt.

Beginn: **19.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Deutsches Haus“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Ausführungen des Bürgermeisters Sebastian Martin
9. Sonstiges

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Crottendorf lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crottendorf recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein und bittet um eine rege Teilnahme.

Wichtig!

Wir bitten um Mitteilung bei Änderung Eigentumsflächen, Nachweis Grundbuchauszug und Kontonummern, da wir sonst keine Jagdpachtauszahlungen tätigen.

gez. **Andreas Fritsch,**
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Crottendorf

Crottendorf, 27.01.2026



Alltagsbegleiter mit Herz

Mein neuer Mitarbeiter Felix ist jung, dynamisch und freut sich auf neue Herausforderungen, wie z.B. die Unterstützung und Entlastung von Senioren oder Personen, die auf Hilfe angewiesen sind. So können pflegende Angehörige entlastet werden.

Unsere Angebote sind:

- ▶ Hilfe im Haushalt, beim Putzen oder bei Aufgaben rund um Haus und Garten,
- ▶ Begleitung zum Einkaufen, zu Arztbesuchen, Therapien sowie gemeinsame Spaziergänge und Unterhaltung.
- ▶ Spielen oder Ihnen Gesellschaft zu leisten und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beizutragen.

Unterstützung gibt es mit und auch ohne Pflegegeld. Mit Pflegegrad können die Leistungen direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden. **Wir freuen uns auf Euch.**

U&M Betreuung und Hauswirtschaft
Ute Meißner und Felix Speck
Gartenstraße 88D * 09474 Crottendorf
Tel. 037344/8407 * Mobil 0162/9253370

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.



Mobile Alltagsbetreuung

Nicole Bauer

Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

☎ 0152 - 54000639 & 037344 - 8099

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden. Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.



Familienfrühstück

in unserer Kamin-Stub & Kerzl-Kich

Frühstücks-Buffer

09.00 - 10.30 Uhr



Frühstücks-Buffer PLUS

11.00 - 13.00 Uhr

Genussmomente im RÄUCHERKERZENLAND Crottendorf

Reservierungen
☎ 037344 34900

Termine & weitere Infos findet ihr hier



Piet's RÄUCHERKERZL PIZZA



PIZZA-FREITAG IM RÄUCHERKERZENLAND

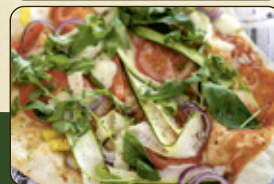
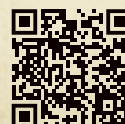
alle 2 Wochen in einer ungeraden Kalenderwoche

ab 27. März 2026

hausgemacht,
frisch & heiß
aus dem Pizzaofen

BESTELLUNG ZUR ABHOLUNG
☎ 037344 34900

Pizza-Karte & Termine





**Ambulanter
Pflegedienst**

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz
Crottendorf und Umgebung

Suchen Sie nach neuen
Herausforderungen?
Helfen Sie gern anderen Menschen?
Werden Sie Teil unseres Teams!

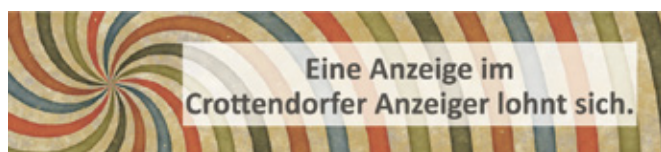
Wir bieten Ihnen faire Dienst- und Freizeitplanung mit flexiblen
Arbeitszeiten.

**FACHKRÄFTE
GESUCHT**

- Bezahlung nach Tarif
- Jahressonderzahlungen
- Kinderzuschlag
- 31 Tage Urlaub
- Wohnortnahe Einsatz

Tel. 03733/58555

JETZT BEWERBEN!



Lagerausverkauf

Jetzt im Februar

bis zu **50 % Rabatt**

auf ausgewählte Fassungen

**STEUDEL
OPTIK**

09474 Crottendorf • Schillerstr. 81i • Tel. 037344/132181

Ihr Team für kleine und große Aufgaben

Zuverlässige Heizungs- und Sanitär Lösungen - persönlich, ehrlich, kompetent.

UNSERE PHILOSOPHIE

Qualität ohne Kompromisse
Alles, was nötig ist - nichts zu viel.

Absolute Zuverlässigkeit
Vereinbarungen werden eingehalten.

Ehrliche Beratung
Wir sagen klar unsere Meinung.

Offenheit für Technik
Wir arbeiten herstellerunabhängig und
setzen Lösungen um, die sinnvoll und
überzeugend sind.

WAS WIR BIETEN

Ob kleiner Auftrag oder komplexes
Projekt wir sind Ihr Ansprechpartner
für Heizungs- und Sanitärarbeiten mit
persönlicher Betreuung,
handwerklicher Präzision und einem
klaren Fokus auf Kundenzufriedenheit.





UDO ENGEL
HEIZUNG • SANITÄR • HANDWERK
Oberwiesenthaler Str. 20 g
09474 Crottendorf

0173 592 1230
info@handwerk-engel.de



Familienzentrum Crottendorf e.V.

Unser MÄRZ Angebot

ANMELDEN
MITMACHEN
SPASS HABEN

Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Waltherisdorf
Tel.: 03733/ 672 795
Mobil.: 0172/ 8550 284
Mail: familienzentrum@freenet.de
www.familienzentrum-crottendorf.de

Sport & Tanz

Sport	im Familienzentrum	Anmeldung bei Gabi	0174/ 97 68 129
Mo	10.00 Uhr Mama & Frauen-Sport	mit Gabi & Kinderbetreuung	
Die	09.00 Uhr Senioren-sport Gruppe 3	mit Uta	
Die	18.00 Uhr Fitness-Dance	mit Gabi & Heike	
Mi	09.30 Uhr Mama-Sport	mit Michaela & Kinderbetreuung	
Mi	17.00 Uhr Line Dance	mit Barbara	
Do	16.45 Uhr Problemzonengymnastik	mit Kinderbetreuung	
Do	18.00 Uhr Orientalischer Bauchtanz	mit Adriana aus Brasilien Grundkurs	
Kindersport in der Turnhalle der „Neuen Mittelschule“ in Crottendorf			
Mi	16.00-17.00 Uhr für Vorschulkinder	mit Claudia, Dana, Daniela & Nicole	
		Anmeldung: kindersport.crottendorf@gmail.com	

Kreativ

Sport	im Mehrzweckgebäude	in Crottendorf
Mo	15.45 Uhr Senioren-sport Gruppe 1	mit Renate
Mo	17.00 Uhr Senioren-sport Gruppe 2	mit Renate
Mi	18.30 Uhr Fitness-Dance	mit Yvonne
		Anmeldung: 0152/078 688 54

Kreativangebote	im Familienzentrum	Treffpunkt „Junggebliebene“ im Familienzentrum
Mo	15.00 Uhr Näh-Treff „Aus ALT mach NEU“ für alle Interessierten	Die 17.03. 15.00 Uhr
Die/Fr	15.00 Uhr Aquarellmalerei mit Katrin für Kinder ab 5 Jahre, Eltern und alle Interessierten	Musikalisches Kaffeekränzchen
		Die 31.03. 15.00 Uhr
Do	13.00 Uhr Bastelnachmittag für Jung & Alt	„Bingo“ - Nachmittag

Wir sind für euch da! Offene Kinder- und Jugendarbeit, Integration & Sprache
Anmeldung bei Anja 0172/ 85 50 284

Die - Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfe für Schulkinder & Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- & Jugendtreff mit Darja & Jana
Fr (14tägig!)	17.00 -21.00 Uhr	Internationaler Treff für junge Erwachsene
Die	10.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs für Ukrainer „Anfänger & Fortgeschrittene“
Die - Do	09.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs mit Roswitha
Mo + Do	10.00- 11.30 Uhr	„Die Welt nebenan“ lockerer Gesprächskreis für Frauen & Mütter in schwierigen Lebenslagen

Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung *Anmeldung dringend erforderlich! bei Lydia unter familienzentrum.singen@gmail.com**

Mo	08.30 Uhr	„Bunte Krabbekäfer“	mit Elke zum Frühstück, Austausch und Spielen
Di	10.00 Uhr	Eltern- Kind-Programm	mit Lydia zur Sprach und Bewegungsförderung
Do	10.00 Uhr	Babymassage	mit Lydia
Mo-Do	09.00 Uhr	Kleinkind-Betreuung	mit Ruth & Elke
Mo	16.00 Uhr	„Kleine Musikanten“	mit Lydia
Mo- Do	Elternbegleitung: Fragen rund um Erziehung & Familie in Notlagen oder einfach zum Plaudern! Lydia & Anja 0172/ 85 50 284		

Instrumente und Gesang treffen hier mit viel Spaß immer den richtigen Ton! Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Mo-Do. Zeit nach Absprache Gitarrenkurse mit Sebastian & Gabi für Anfänger & Fortgeschrittene

Mo	17.00 Uhr	Probe „Singende Hutschachteln“ mit Gaby & Gabi
Mo	15.00 Uhr	Karaoke -Nachmittag mit Jana
Do	17.00 Uhr	Treff der Trommelgruppe mit Darja
Mi	15.00 Uhr	Probe der intern. Musikgruppe „CantaMundo“ mit Fritz, Gabi & Daria

Kleiderkammer im Familienzentrum
Di 10.00 - 12.30 Uhr Mi 10.00 -15.30 Uhr oder nach Vereinbarung!

Info

NEU

KARAOKE
Nachmittag
mit Jana

Liedwörterbücher wählen, singen und vor allem Spaß haben! Gerne könnt ihr auch nur als Publikum Platz nehmen und die Show genießen!

Montag 15-17 Uhr

Infos & Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

AOK PLUS
MASSE

Mo 23.03. 17.00 Uhr
„Erste Hilfe am Kleinkind“

Kostenfreie Teilnahme

Veranstaltungsreihe
Gemeinsam wachsen

Frauentagsfeier

Montag 09.03. 15.00 Uhr

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!
Anmeldung dringend erforderlich!

VERKAUFS-BÖRSE

für **Baby & Kindersachen**

28.03.2026
9 - 12 Uhr

inkl. Kinderbetreuung * Kaffee * Kuchen

Anmeldung für mehr persönliche Vorläufer bis **25.03.2026** unter familienzentrum.singen@gmail.com oder 03733/672795

Wir sehen uns im Rausch!